

Aktive

Krönender Abschluss

Am vergangenen Samstag empfing der SV Jagstzell bei sommerlichem Wetter im alles entscheidenden letzten Saisonspiel den SV Wört. Mit einem Punkt Vorsprung auf den nächsten Verfolger, der TSG Abtsgmünd könnte man mit einem Sieg die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg sicherstellen.

Vor einer großartigen Kulisse machte der SV Jagstzell direkt von Beginn an Dampf und ließ keine Zweifel aufkommen an wen die drei Punkte gehen sollten. Es dauerte schließlich bis zur 13ten Spielminute, ehe Timo Zieglers Torschuss vom Wörtler Keeper pariert wurde. Dieser gelangte vor die Füße von Steffen Schier, welcher aus knappen 20 Metern die freie Schussbahn ausnutzte und zum Führungstreffer einnetzte. Wört sichtlich geschockt von dem Gegentreffer bemühte sich weiterhin, fand aber keine Mittel gegen ein immerzu anlaufendes Jagstzell.

Kurz vor der Trinkpause sorgte ein langer Einwurf nochmals für Furore. Eingeleitet durch Johannes Gschwender, fand dieser den am höchsten springenden Tobias Süß, wessen Kopfball vom Torhüter abgeleitet wurde. Philipp Wunder nahm das Geschenk dankend an und köpfte den Ball ins Tor.

Jetzt schien der Bann komplett gebrochen zu sein, sodass Jagstzell weiterhin beruhigt aufspielen konnte und wurde dann auch noch mit einem Handelfmeter nach einer Spielzeit von einer halben Stunde belohnt. Wunder nahm sich der Sache an, verzog aber und schoss den Ball knapp links am Tor vorbei. Mit dem Stand von 2:0 ging es dann auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich wieder das gleiche Bild. Jagstzell spielte und legte sich den Gegner so zurecht, um weiter für Torchancen zu sorgen.

Nur drei Minuten nach Wiederanpiff benötigte Antonio Saveski, welcher von Timo Ziegler bedient wurde, um in das Tor einzuschieben. In der Entstehung ließ Ziegler sein Tempo spielen und jagte den Gegenspielern durch eine sehenswerte Einzelaktion davon.

Kurz darauf wurde Tobias Süß, welcher sein letztes Spiel für Jagstzell bestritt, unter tosendem Applaus ausgewechselt. Mit neu gewonnener Euphorie behielt Jagstzell weiterhin die Kontrolle über das Spiel und konnte auch vor der zweiten Trinkpause mit einem Treffer für Genugtuung sorgen. Für diesen sorgte Jonathan Erhard, nachdem Ziegler wieder vorgelegt hatte.

Nur wenige Minuten später kam es zu einer Rekreation des dritten Tores. Ziegler eilte den Gegnern davon und bediente Saveski, welcher seinen Doppelpack perfekt machte.

Zwei Minuten darauf wurde mit Thomas Götz der nächste Routinier, welcher seine Karriere nach zahlreichen Spielen beendet.

Im Anschluss verflachte das Spiel ein wenig, bedingt durch die hohen Temperaturen und vielen kleineren Fouls, welche für Spielunterbrechungen sorgten.

Pünktlich um 17:13 pfiiff der Schiedsrichter die Partie ab und für die Feierlichkeiten der Jagstzeller waren danach keine Grenzen gesetzt. Mit einem abschließenden sehr souveränen Kanter Sieg machte der SV Jagstzell die Meisterschaft perfekt und spielt kommende Saison nun in der A-Klasse. Nachdem man die Tabellenführung am 4ten Spieltag übernommen hatte, gab man sich auch bis zum Schluss nicht mehr ab. Insgesamt fuhr Jagstzell in 22 Spielen 56 Punkte ein und zeichnete sich durch ein Torverhältnis von 74:23 aus. Darüber hinaus verfügte man mit Timo Ziegler den besten Torschützen in seinen eigenen Reihen, welcher sagenhafte 37 Tore erzielen konnte. Abschließend kann man sagen, dass durch den Trainer Darko Saveski den Spielern genügend Rückenwind und Vertrauen verliehen wurde, welcher stets hinter seiner Mannschaft stand und auch in schwierigen Situationen die richtigen Worte fand.

Reserve:

Das Spiel der Reserve wurde aufgrund Spielermangels seitens von Wört abgesagt und mit 3:0 für uns gewertet. Damit verabschiedet man sich mit 18 Punkten aus 10 Spielen und einem Torverhältnis von 18:12 als Vizemeister in die Sommerpause.

Nach einer langen Saison mit vielen Höhen und einigen Tiefen muss man neben Thomas Götz und Tobias Süß, welche beide, sowohl aus sportlicher als auch aus menschlicher Sicht, in der Mannschaft vermisst werden auch von Antonio Saveski und Bernd Engelhard Abschied nehmen. Antonio wird kommende Saison beim FC Ellwangen spielen, bei welchen wir ihn in den beiden Spielen hoffentlich stoppen können. Bernd Engelhard verlässt den Verein aus beruflichen Gründen, wird aber weiterhin treuer Anhänger des Vereins sein. Alle haben stets ihr Bestes gegeben für den Verein und werden immer in guter Erinnerung bleiben.

Gleichzeitig möchte sich die Mannschaft bei der Vorstandschaft um Clemens Sachs bedanken, welche uns im Verlauf der gesamten Saison mit allen möglichen Mitteln unterstützt und ausreichend motiviert hat.

Der letzte Dank geht an alle Zuschauer und Unterstützer des Vereins, welche bei allen Spielen mitgefiebert und an guten Tagen auch mitgefeiert haben. Wir hoffen eure Treue bleibt auch in der kommenden Spielzeit erhalten.

